

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Holzweißig führte seine 44. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 18.12.2018 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Rathausstraße 1, Rathaus, Großer Sitzungssaal von 18:00 Uhr bis 19:50 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Hans-Jürgen Präßler

###### Mitglied

Tino Höbold  
Dieter Brand  
Uwe Denkewitz  
Mario Fessel  
Annett Riede  
Ines Stalinski  
Andreas Stannek

###### Gäste

Erhard Böttcher  
Christopher Geißler  
Uwe Pick  
Dr. Werner Rauball  
Armin Schenk  
Klaus Suchantke

Wehrleiter Ortsfeuerwehr Holzweißig

Fraktion Kommunal.Sozial

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Uwe Kröber

entschuldigt

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 18.12.2018, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekanntgegeben.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 13.11.2018	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Aufnahme der Goitzsche als Gewässer erster Ordnung durch Landesverordnung BE: Fraktion Kommunal.Sozial	<b>Beschlussantrag 277-2018</b>
7	Vorstellung der neuen Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Holzweißig	
8	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Präbler</b>, eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Herr Stannek wird zur heutigen Sitzung etwas später erscheinen, Herr Kröber hat sich entschuldigt. Der Oberbürgermeister, Herr Schenk, wird an dieser Sitzung teilnehmen, jedoch aus terminlichen Gründen etwas später erwartet. Herr Präbler stellt die ordnungsgemäße Einberufung zu dieser Sitzung und Beschlussfähigkeit, zum jetzigen Zeitpunkt, mit insgesamt 7 Ortschaftsräten fest.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Änderungsanträge liegen nicht vor, so dass <b>Herr Präbler</b> um Abstimmung darüber bittet.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 13.11.2018</b></p> <p>Bevor die Abstimmung zur Niederschrift erfolgt, werden offene Sachverhalte aus der Niederschrift vom 13.11.2018 angesprochen und in diese Niederschrift übertragen:</p> <p><i>Rückbau der Brücke über den Strengbach</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wunsch des Ortsbürgermeisters, Beschilderung Rad-/Fußweg Glück-Auf-Straße innerorts vorzuverlegen</li> <li>- Rückbau des Lagers sowie des Beleuchtungsmastes auf der Bahnseite</li> </ul> <p><i>Ortsfeuerwehr Holzweißig</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung von Umkleidemöglichkeiten für die Kameradinnen</li> </ul> <p>Baubeginn: 2019</p> <p><i>Sanierung Turnhalle</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Renovierung Innenbereich</li> <li>- Überprüfung Lüftersteuerung</li> </ul> <p><i>Dorferneuerungsprogramm</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Investitionsmaßnahme „Sanierung Schulstraße“</li> </ul> <p>Planung: 2019 Realisierung: 2020</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Maßnahme „Kulturpavillon“</li> </ul> <p>Realisierung: 2019</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regenrückhaltebecken</li> </ul> <p>Rücksprache des Ortsbürgermeisters mit GB III hinsichtlich Realisierungszeitraum</p> <p><i>Alte Grundschule</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Investor nach wie vor am Kauf des Objektes interessiert</li> </ul> <p><i>Sanierung Hauptstraße/Petersrodaer Straße</i></p>	

- Realisierung: II. Quartal 2019

*Rissbildungen im Straßenbelag*

- Realisierung: 2019

*Umsetzung Löschwasserkonzeption*

- Errichtung eines Löschwasserbrunnens am Friedhof
  - Installation der Pumpen durch Fa. Witsche
  - Wiederherrichtung des Löschwasserbrunnens im Park
- Realisierung: I. Quartal 2019

*Gedenkstein „Willi Sachse“ auf dem Schulhof der Grundschule*

*Geruchsbelästigung Mühlstraße*

- zur Geruchsbindung und –verbesserung wurden durch den AZV „Duftkissen“ in die Schächte in der Siedlung Süd und Mühlstraße eingebracht
- . Nachfrage bei den betroffenen Anwohnern, ob die Geruchsbelästigung noch vorhanden ist

*Vereinskegeln um den Pokal des Ortsbürgermeisters 2019*

Termin: 04.05.2019

*Angler- und Familienfest*

Termin: 22.06.2019

*18:25 Uhr – Herr Stannek nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.  
Somit sind jetzt 8 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend.*

*Kulturelle Förderung im ländlichen Raum des Landkreises Bitterfeld –  
Antragstellung für das Jahr 2019*

- Terminverlängerung bis 31.05.2019
- Landkreis veranschlagt insgesamt 100.000,00 Euro für diesen Förderzweck für das Haushaltsjahr 2019

*Reparatur Gehweg/Pflasterarbeiten Heinrichstraße 1 - 13*

- Maßnahme wird in das Jahr 2019 übernommen

*Spendenaufruf des Ortschaftsrates für das Jahr 2019*

*Unfallgefahr durch fehlende Straßenbeleuchtung auf Rad-  
/Gehwegabschnitten*

- Straße des Friedens gegenüber der Gartensparte „Sonnenrose“:  
Leuchtkörper wird installiert
- Gartenstraße: Bestellung eines zusätzlichen Beleuchtungsmastes  
→ Weg im Zuständigkeitsbereich der Stadt damit ausgeleuchtet

*Investitionsmaßnahme Grundschule Holzweißig*

- Investitionsmaßnahme: Fassadenerneuerung
- Investitionssumme: 845.000,00 Euro
- Realisierung: 2020

Auf die Frage von **Herr Präbler**, ob es Einwendungen zur Feststellung der Niederschrift gibt, weist **Frau Riede** darauf hin, dass der Frisörsalon

	<p>Adamczak von der Tochter Frau Nadine Nießner übernommen wurde und der Geschäftsname sich dementsprechend geändert hat. Der Name wird im Protokoll korrigiert.</p> <p>Da es keine weiteren Hinweise gibt, ruft <b>Herr Präbler</b> zur Abstimmung auf.</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 4</p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</b></p> <p><i>Widerspruch gegen den Ablehnungsbescheid der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 11.10.2018 hinsichtlich einer Verkehrsbeschränkung durch Einrichtung eines Halteverbotes in der Ortschaft Holzweißig, Hauptstraße 54/56</i> Verlesen des Antwortschreibens des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vom 06.12.2018, aus dem hervorgeht, dass die von der Stadtverwaltung getroffene Ablehnungsentscheidung auch aus Sicht des Landkreises Anhalt-Bitterfeld nicht zu beanstanden ist.</p> <p><i>Bannerplakate der Polizei Anhalt-Bitterfeld</i> Wo: z. B. am Zaun des Sportplatzes Holzweißig Inhalt: z. B. „Sichtbar sein. Sicher sein.“</p> <p><i>Kranzniederlegung zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus</i> Wann: Sonntag, 27.01.2019, 11:00 Uhr Wo: Friedhof Holzweißig</p> <p><i>Angelsportgruppe „Zander“ e.V. - Fischereipachtvertrag vom 27.04.2001 – Feuchtbiotop Holzweißig</i> Verlesen des Schreibens des SBL Öffentliche Anlagen und Beauftragter für Immobilien und Gebäudeverwaltung an die Angelsportgruppe „Zander“ e.V. hinsichtlich termingerechter Umsetzung des Bauwagens (31.12.2018) auf den neuen genehmigten Stellplatz.</p> <p><i>Spendenaufruf „Ertüchtigung des Kinderspielplatzes an der Linde“</i> Bankverbindung: Kreditinstitut: Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld IBAN: DE71 8005 3722 0034 0040 73 BIC: NOLADE21BTF Verwendungszweck: Spende für die Ertüchtigung des Kinderspielplatzes an der Linde / 23117.00008 Der von <b>Frau Riede</b> gegebene Hinweis bezüglich der Einverständniserklärung jedes einzelnen Spenders zur Veröffentlichung seiner Angaben im Rahmen der Bekanntgabe der Spender und der Höhe der Spende, wird von Herrn Präbler dankend angenommen.</p> <p><i>BA 245-2018 – Realisierung von Parkplätzen an der Grundschule in Holzweißig</i> Der Ortschaftsrat wird über die durch die Stadtverwaltung herausgearbeiteten Lösungsvarianten informiert. Favorisiert wird dabei die Variante 3: Nutzung von kostenlosen Parkplätzen am ehemaligen Rathaus. Herr Präbler legt dar, dass auf Grund der finanziellen Situation durch die Stadt kein neuer Parkplatz geschaffen werden kann und deshalb die von der Verwaltung vorgeschlagene Variante am sinnvollsten erscheint.</p>	

<p>zu 5</p>	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p>Vor der Eröffnung der Einwohnerfragestunde nimmt der <b>Ortsbürgermeister</b> Bezug auf § 17 der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen und verweist u. a. auf die Einhaltung des Artikels 6 Absatz 1, Buchstabe c der Datenschutz Grundverordnung.</p> <p><i>Altes Schulgebäude – Gefahrensituation durch locker sitzenden Putz</i>  <b>Herr S.</b> weist auf große Flächen locker sitzenden Putzes auf der Schulhofseite, unter den Fenstern der ersten Etage, hin und merkt an, dass in den Pausen in dem Gefahrenbereich Kinder spielen.  <b>Herr Präbler</b> wird sich die Situation vor Ort ansehen und den Hinweis an die Stadtverwaltung weiterleiten.</p> <p><i>Rad- und Verkehrswegekonzept</i>  <b>Herr P.</b> teilt mit, dass eine Beteiligung ab dem 21.12.2018 noch möglich ist.  <b>Frau Riede</b> ergänzt, dass dieses jeweils im Rathaus in Bitterfeld und Wolfen eingesehen werden kann und die Termine im Amtsblatt der Stadt Bitterfeld-Wolfen veröffentlicht werden.</p>	
<p>zu 6</p>	<p><b>Aufnahme der Goitzsche als Gewässer erster Ordnung durch Landesverordnung</b>  BE: Fraktion Kommunal.Sozial</p> <p><b>Herr Dr. Rauball</b> erörtert den Antragsinhalt und begründet ihn. Dabei geht er umfassend auf die Erläuterung der Sachlage ein. Bezugnehmend auf den im Antragsinhalt enthaltenen Satz „Die Antragstellung erfolgt in Abstimmung mit der Gemeinde Muldestausee.“ fragt <b>Herr Präbler</b>, ob bereits entsprechende Verhandlungen erfolgt sind. Die Frage wird von <b>Herrm Dr. Rauball</b> verneint. Er legt dar, dass die Stadt sich mit der Gemeinde Muldestausee über eine gemeinsame Herangehensweise abstimmen müsse, da sich die Goitzsche zu einem Teil auf der Gemarkung der Stadt Bitterfeld-Wolfen befindet und einen anderen Teil die Gemeinde Muldestausee inne hat.  <b>Herr Denkwitz</b> hinterfragt, ob es dann durch eventuelle Nutzungsänderungen/-bestimmungen dazu kommen könne, dass man sich Zwängen des Landes unterordnen müsse, die nicht im Sinne der Stadt wären.  <b>Herr Dr. Rauball</b> versichert, dass dieselben Regeln gelten, die vorher bestanden haben. Als positiven Aspekt merkt er abschließend an, dass das Land sich für deren Durchsetzung einsetzen würde.</p> <p>Hierzu gibt es keine weiteren Wortmeldungen, so dass der <b>Ortsbürgermeister</b> nach Vortragen des Beschlussgegenstandes um Abstimmung zum Beschlussantrag 277-2018 bittet.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 277-2018</b></p> <p>Ja 8 Nein 0  Enthaltung 0</p>
<p>zu 7</p>	<p><b>Vorstellung der neuen Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Holzweißig</b></p> <p><b>Herr Präbler</b> informiert, dass nach 6 Jahren eine gesetzliche Neuwahl der Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Holzweißig mit folgendem Ergebnis durchgeführt worden ist:</p> <p>Wehrleiter: Kam. Christopher Geißler  Stellvertreter: Kam. Andreas Stanek</p>	

	<p>Am 08.11.2018 ist durch Herrn Schenk im Beisein des Stadtwehrleiters Herrn Wagner die offizielle Abberufung des Kameraden Mario Matary als Wehrleiter und die Einführung des neuen Wehrleiters, Kamerad Christopher Geißler, erfolgt. Die Ehrung des Kameraden Mario Matary, welcher 18 Jahre als Wehrleiter tätig war, wird in angemessenem Rahmen zur Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Holzweißig am 18.01.2019 durchgeführt.</p> <p><b>Kamerad Christopher Geißler</b> stellt sich dem Ortschaftsrat als neuer Wehrleiter und seine Vorstellungen zur weiteren Entwicklung der Ortsfeuerwehr vor. Der <b>Ortsbürgermeister</b> dankt Herrn Geißler für seine Ausführungen und unterstreicht, das Hauptaugenmerk vor allem auf die Nachwuchsgewinnung und die Öffentlichkeitsarbeit zu legen.</p> <p><i>19:05 Uhr – Der Oberbürgermeister, Herr Schenk, wird von Herrn Präßler herzlich begrüßt und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.</i></p> <p>Des Weiteren hebt der Ortsbürgermeister den positiven Effekt der guten Zusammenarbeit zwischen Ortsfeuerwehr und Ortschaftsrat hervor. Er erwähnt lobend, dass auf die Unterstützung der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins bei Veranstaltungen bisher immer Verlass war und richtet die Bitte an den neuen Wehrleiter, darauf zu achten, dass dies so bleibt.</p> <p>In diesem Zusammenhang spricht Herr Präßler ebenfalls seinen Dank an Herrn Fessel und den Heimatverein für die erfolgreiche Durchführung des diesjährigen Weihnachtsmarktes aus. Er bringt sein Bedauern darüber zum Ausdruck, dass es zur Seniorenweihnachtsfeier wenig Zuspruch durch Senioren gab. Aus diesem Grund gibt es Überlegungen, den Senioren künftig ein gemütliches Beisammensein in der Weihnachtszeit, vielleicht in der Kirche, zu ermöglichen.</p> <p>Der Ortsbürgermeister erkennt die Arbeit der Kameraden an und wünscht sich für die Zukunft, dass die Ortsfeuerwehr ihre Aufgaben weiterhin mit Herzblut wahrnimmt. Dem neuen Wehrleiter sichert er die vollste Unterstützung des Ortschaftsrates zu.</p>	
<p><b>zu 8</b></p>	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><i>Parkplatz am Friedhof</i> <b>Frau Stalinski</b> nimmt Bezug auf die Bohrarbeiten. Sie wurde von Anwohnern danach befragt, ob die Möglichkeit besteht, eventuell die halbe Fläche des Parkplatzes am Wochenende zur Nutzung freizugeben. Auf Grund mehrerer sichtbarer Schäden, die, trotz umsichtigen Verhaltens der ausführenden Firma, durch Bohrfahrzeuge verursacht wurden, regt sie eine Begehung des Parkplatzes nach Beendigung der Arbeiten an. <b>Herr Präßler</b> teilt mit, dass die Arbeiten noch vor Weihnachten abgeschlossen sein müssten. Er richtet die Bitte an die Verwaltung, dafür zu sorgen, dass nach dem Abschluss der Arbeiten eine Abnahme erfolgt und die Mängel abgestellt werden. Herr Präßler möchte als Bürger an dieser Abnahme teilnehmen. Herr Präßler wird den von <b>Frau Stalinski</b> gegebenen Hinweis auf die defekte große Beleuchtung am Eingang des Parkplatzes an die Verwaltung weiterleiten.</p>	

Er erwähnt lobend, dass die Trauerfeiern trotz der Einschränkungen auf dem Parkplatz dank des unbürokratischen Verhaltens der Friedhofsverwaltung und der ausführenden Firma ohne Probleme durchgeführt werden konnten und bedankt sich dafür.

#### *Ringerhalle*

**Herr Denkewitz** spricht eine klemmende Tür im Anbau der Halle an, die den Kindern im Notfall gleichzeitig als Fluchtmöglichkeit dient.

- seit Schaffung des Grabens vor einigen Jahren senkt sich der Anbau der Halle um ca. 1 cm je Meter
- LMBV verwehrt die Einsichtnahme in das Gutachten
  - Sicherstellung, dass die Tür sich gut öffnen lässt, um eine Weiternutzung der Halle zu gewährleisten
- Ursache finden
  - an den Verursacher herantreten

#### *Turnhalle*

**Herr Denkewitz** teilt mit, dass eine Begehung stattgefunden hat.

- Überprüfung der Lüftersteuerung durch Fa. Kurpiela  
Termin: 07.01.2019
- Renovierung
- Aufstellen des Fahrradständers

Nachdem keine weiteren Hinweise und Anfragen zu diesem Tagesordnungspunkt vorgetragen werden, gibt der **Ortsbürgermeister** den Anwesenden die Möglichkeit, Fragen an den Oberbürgermeister, Herrn Schenk, zu richten.

**Herr Schenk** bringt zunächst den Dank der Stadt Bitterfeld-Wolfen und gleichzeitig seinen Dank für die geleistete Arbeit an die Ortschaftsräte, insbesondere an den Ortsbürgermeister, zum Ausdruck. Er hält die Institution der Ortschaftsräte für gut und unerlässlich, weil diese den besten Kontakt in den Ort und zu den Bürgern haben und spricht in diesem Zusammenhang das Abschließen dieser Amtsperiode sowie die bevorstehende Kommunalwahl am 26.05.2019 an.

Im Weiteren nimmt der Oberbürgermeister kurz Bezug auf den Haushalt 2019, welcher durch den Stadtrat bestätigt und beschlossen worden ist. Herr Schenk stellt fest, dass sich im Jahr 2018 in den Ortsteilen, trotz angespannter finanzieller Situation, eine positive Entwicklung sichtbar mache. Gleichwohl sei jedem bewusst, dass es nach wie vor in allen Ortsteilen noch Bedarf gibt.

Herr Schenk bringt zum Ausdruck, wie wichtig es ist, die Substanz der Ortsfeuerwehren in allen Ortsteilen der Stadt Bitterfeld-Wolfen zu erhalten, was vom Stadtrat auch bestätigt wurde. Er macht jedoch darauf aufmerksam, dass man in der nächsten Zeit nicht umhin kommen werde, eine Überarbeitung der Risiko- und Brandschutzanalyse vornehmen zu lassen, um eine höhere Effizienz zu erreichen.

Der Oberbürgermeister versichert, dass ihm grundsätzlich daran liege, die Lebensfähigkeit aller Ortschaften und damit auch der Ortsfeuerwehren zu erhalten, da diese nicht nur für die Brandbekämpfung und den vorbeugenden Brandschutz, sondern für eine Vielzahl anderer Aufgaben, die einen Ort lebens- und liebenswert machen, unverzichtbar sind.

#### *Rad- und Verkehrswegekonzept*

Herr P. fragt nach, ob hierfür im Haushalt bereits finanzielle Mittel



eingepplant worden sind.

Mit Verweis auf die weiterhin angespannte Haushaltslage der Stadt erklärt **Herr Schenk**, dass die Situation in 2019 und 2020 nicht einfacher wird. Er schätzt ein, dass man in begrenzten Schritten für dieses Projekt sicherlich etwas tun könne, die jährliche Bereitstellung von 300 T€ aus dem bisherigen Investitionshaushalt jedoch unrealistisch wäre. Die Stadt müsse sich als Radfahrerstadt dieser Frage stellen, jedoch fehlen die finanziellen Mittel an allen Ecken und Enden.

#### *Lärmschutz*

Herr P. stellt die Frage, ob sich diesbezüglich etwas getan habe.

Der **Oberbürgermeister** teilt mit, dass der Konzernbevollmächtigte der Bahn, Herr Fricke, bei einem gemeinsamen Termin deutlich machte, dass man gemeinschaftlich beim Bund dafür Sorge tragen müsse, dass dieser die finanziellen Mittel zur Verfügung stellt, um hier etwas vornehmen zu können.

#### *Beantwortung von Fragen der Bürger durch die Verwaltung*

Herr B. äußert sich unzufrieden darüber, dass er zur letzten Einwohnerversammlung im OT Stadt Bitterfeld Fragen gestellt hatte, deren Antworten mit Paragraphen unterlegt, für ihn nicht verständlich und andere Fragen gar nicht beantwortet worden sind.

**Herr Schenk** äußert Herrn B. gegenüber Verständnis. Er selbst lege sehr viel Wert darauf, dass die Antworten der Verwaltung auf die Fragen der Bürger für diese nachvollziehbar und deshalb neben dem typischen „Paragraphendeutsch“ in allgemein verständlicher Form formuliert werden. Da Herr Schenk im Moment die gestellten Fragen von Herrn B. nicht vorliegen und er diese deshalb nicht sofort beantworten kann bietet er an, wenn es Herr B. wünscht, sich den Sachverhalt noch einmal anzusehen. Er merkt jedoch an, überzeugt davon zu sein, dass Herr B. auch mit dieser Beantwortung nicht allumfassend „glücklich“ sein wird. Herr B. antwortet darauf, dass es dann gut sei. - Wenn das so sei.

#### *Straßenumbenennung*

Herr B. fragt nach, warum es keine Antwort von der Verwaltung auf eine Frage gibt, die in einer Ortschaftsratssitzung an sie gestellt wurde. Konkret führt er aus, dass ein Antrag gestellt wurde, die Straße nördlich der katholischen Kirche als Straße „Zur Ziegelei“ zu benennen. Darauf fehlt bis heute die Antwort.

**Herr Präbler** ruft in Erinnerung, dass hierzu damals gesagt wurde, die Benennung der Straße im Zuge der Aktivierung des Baugebietes „Am Pomselberg“ aufzugreifen. Er bedankt sich bei Herrn B. für den Gedankenanstoß und erklärt, dass man dies bis dahin im Blick behalten müsse.

Aus Sicht des Herrn B. habe dies nichts damit zu tun, da

1. sich an einer Straßenseite das Gebäude der katholische Kirche befindet;
2. die Straße seit Jahren öffentlich genutzt wird;
3. für die Straße unterschiedliche Namen verwandt wurden.

**Herr Präbler** teilt mit, dass der Investor beabsichtigt, noch im Winter mit der Rodung zu beginnen, im Frühjahr zu erschließen und im Sommer die Vergabe der Baugrundstücke zu realisieren. Bis zu diesem Zeitpunkt wird die Straßenumbenennung realisiert.

<b>zu 9</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  Der <b>Ortsbürgermeister</b> gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Ortschaftsrates am 15.01.2019, 19:00 Uhr, im Rathaus Holzweißig, Großer Sitzungssaal, stattfindet. Er wünscht den Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Auch im kommenden Jahr hält er eine rege Teilnahme der Bürger zu den Ortschaftsratssitzungen für wünschenswert.  Um 19:20 Uhr wird der öffentliche Teil der Sitzung durch <b>Herrn Präßler</b> geschlossen und die Nichtöffentlichkeit hergestellt.	
-------------	---	--

gez.  
Hans-Jürgen Präßler  
Ortsbürgermeister

gez.  
Bianka Erling  
Protokollantin